

KI macht Barcode-Scanning kontextbewusst

Artikel vom 26. November 2025

Software

Scandits »SDK 8« integriert künstliche Intelligenz direkt in den Datenerfassungsprozess und passt Barcode-Scanning automatisch an den Nutzungskontext an. Funktionen wie »MatrixScan Pick« und AR-gestützte Hinweise beschleunigen Prüfprozesse, reduzieren Fehler und steigern die Effizienz in Handel, Logistik, Gesundheitswesen und Luftfahrt.

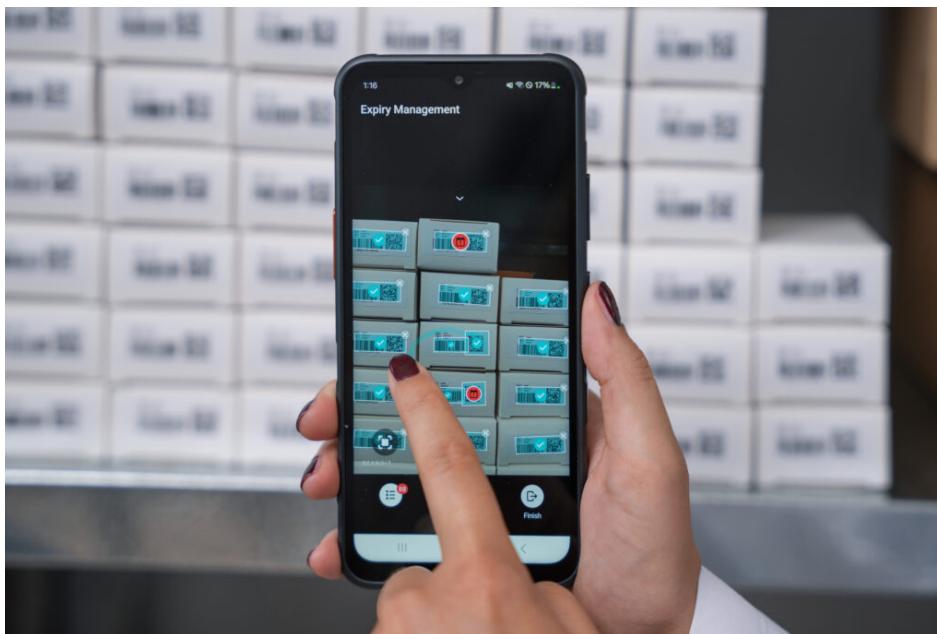


Intelligente Datenerfassung: Das »SDK 8« nutzt KI, um Barcodes, Texte und ID automatisch zu erkennen – auch unter schwierigen Bedingungen. Bilder: Scandit

Immer mehr Branchen – vom Einzelhandel über Logistik bis hin zum Gesundheitswesen – stehen vor der Herausforderung, wachsende Datenmengen bei knappen Ressourcen effizient zu verarbeiten. Mit dem neuen »SDK 8« hat Scandit eine Smart-Data-Capture-Lösung vorgestellt, die künstliche Intelligenz direkt in den Datenerfassungsprozess integriert und damit Produktivität, Genauigkeit und Prozesssicherheit deutlich erhöht. Das »SDK 8« automatisiert manuelle, fehleranfällige Schritte und passt sich dynamisch an den jeweiligen Arbeitskontext an. Es erkennt und decodiert Barcodes, Texte und ID in Echtzeit – unabhängig von Lichtverhältnissen, Perspektiven oder Bewegungen. Mitarbeitende profitieren von einer intuitiven Benutzerführung mit »Augmented Reality« (AR): Visuelle Hinweise auf dem Bildschirm führen durch den Prozess und minimieren Fehlbedienungen, etwa bei Wareneingangskontrollen, Bestandsprüfungen oder der Nachverfolgung von Abweichungen.

KI-gestützte Funktionen

Ein zentraler Bestandteil ist das **KI-gestützte Barcode-Scanning**, das automatisch zwischen beabsichtigten Scans und Duplikaten unterscheidet. Ist ein Barcode unlesbar, aktiviert das System die Texterkennung, um Daten trotzdem zu erfassen.



»MatrixScan Pick«: Mehrere Artikel gleichzeitig scannen und Aufgabenstatus in Echtzeit auf dem Bildschirm anzeigen.

Mit »**MatrixScan Pick**« können mehrere Artikel gleichzeitig gescannt werden. AR-Überlagerungen zeigen Aufgaben und Statusinformationen an, wodurch Prozesse bis zu sechsmal schneller ablaufen. Ein Luxusmodehändler reduzierte so den Aufwand für Wareneingangsprüfungen und sparte über eine Million US-Dollar jährlich.



Kontextadaptive Prozesse: Augmented-Reality-Hinweise führen Mitarbeitende sicher durch Prüfungen und reduzieren Fehlbedienungen.

Die **intelligente Etikettenerfassung** kombiniert Barcode- und Texterkennung, um Daten bis zu zehnmal schneller zu extrahieren – etwa bei Verfallsdaten oder Preiskontrollen. Das verbessert die Konformität, senkt Ausschuss und steigert die Kundenzufriedenheit.

Erweiterte Werkzeuge

Mit der Funktion »**Barcode Clustering**« im Modul »MatrixScan Count« lassen sich Gruppen zusammengehöriger Barcodes automatisch identifizieren. Dadurch werden Bestandszählungen oder Wareneingänge bis zu zwanzigmal schneller und präziser. Für den Luftverkehr erweitert das Upgrade von »**ID Bolt**« die Erfassung zusätzlicher Dokumente wie eVisa oder Einladungsschreiben. Reisende können diese bereits beim Online-Check-in erfassen – was den Prozess am Flughafen beschleunigt und die Arbeitslast reduziert. Neue White-Labeling-Optionen erlauben eine markenkonforme Anpassung der Benutzeroberfläche.

KI im Workflow integriert

»Zu viele Datenerfassungstools sind darauf angewiesen, dass der Nutzer die Intelligenz mitbringt«, sagt Christian Floerkemeier, CTO und Mitgründer von Scandit. »Mit dem ›SDK 8‹ und der Scandit-KI-Engine ist diese Intelligenz Teil des Workflows. Sie versteht, was Nutzer tun möchten, antizipiert den nächsten Schritt und begleitet sie mit Echtzeiteinblicken.«

